



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Mombach am
Donnerstag, 14.07.2022, 19:00 Uhr,
Mombacher Zimmer, Haus Haifa, Zeustr. 5, 55120 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Fahrradabstellanlage am Schwimmbad Mombach (Grüne)
2. Seniorengerechte Sportgeräte (Grüne)
3. Einwohnerfragestunde

Anfragen

4. Sachstand ehem. Nestlé-Gelände (SPD)
5. Festinstallierte Behälter mit Hundekotbeutel (Grüne)
6. 6-spüriger Ausbau A 643 (CDU)
7. Inflationsbelastung für Vereine (FDP)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
9. Sachstandsberichte
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

13. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 14.07.2022

gez. Christian Kanka
Ortsvorsteher

Vorlage-Nr. /2022

TOP

Antrag für die Sitzung des Ortsbeirats Mombach am 14.07.2022**Antrag zur Fahrradabstellanlage am Schwimmbad Mombach**

Das Schwimmbad Mombach wird erkennbar von sehr vielen Besucher:innen mit dem Fahrrad angesteuert. Die dortige Fahrradabstellanlage entspricht jedoch schon lange nicht mehr den modernen Standards von Radabstellbügeln.

Der Ortsbeirat beschließt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des regelmäßigen Austauschs mit dem Schwimmverein Mombach eine Modernisierung der Fahrradabstellanlage anzuregen.
2. Falls sich der Schwimmverein Mombach als nicht zuständig erklärt (z.B. weil die Fahrradabstellablage im öffentlichen Raum steht) oder auf fehlende Finanzmittel verweist, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob sie aus dem vorhandenen Haushaltsansatz die Installation moderner Radabstellbügel finanzieren oder bezuschussen kann.
3. Sollten keine Finanzmittel vorhanden sein, wird die Verwaltung gebeten, entsprechende Mittel in den Doppelhaushalt 2023/24 einzustellen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Mombach
Florian Bieser, Ansgar Helm-Becker, Markus S. Wetter

Vorlage-Nr. /2022 TOP

Antrag für die Sitzung des Ortsbeirats Mombach am 14.07.2022

Seniorengerechte Sportgeräte für Mombach

An einigen Stellen in der Stadt Mainz wurden mittlerweile seniorengerechte Sportgeräte im Außenbereich aufgestellt. Diese bieten älteren Menschen die Möglichkeit, auf deren körperliche Voraussetzungen abgestimmte Fitnessübungen an der frischen Luft durchzuführen.

Der Ortsbeirat beschließt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, in Mombach an geeigneten Standorten seniorengerechte Sportgeräte aufzustellen und dies aus vorhandenen Haushaltsmitteln zu finanzieren.
2. Wir bitten insbesondere den Standort Bechtolsheimer Weg zu prüfen. Dort könnten seniorengerechte Sportgeräte in der Nähe von zwei Standorten mit vorhandenen Bänken aufgestellt werden. Die schon sehr alten Bänke sollten bei dieser Gelegenheit durch neue stabile Bänke ersetzt werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Mombach
Florian Bieser, Ansgar Helm-Becker, Markus S. Wetter

Vorlage-Nr. 0964/2022

Punkt der Tagesordnung

ANFRAGE der S P D

Betreff: Sachstand zum ehemaligen Nestlé-Gelände in Mombach

Nach der Schließung des Nestlé-Werkes Ende 2017 in Mombach und dem Beginn der Abrissarbeiten im Jahr 2018 sind noch einige Überbleibsel und Schutt auf dem Gelände vorhanden. Seit geraumer Zeit tut sich auf dem rund 45.000 Quadratmeter großen Gelände augenscheinlich nichts mehr. Auf den Zäunen rund um das Gelände hängen Plakate des Unternehmens „Four Parx“, auf denen für die Vermietung von Gewerbeflächen geworben wird.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung Kenntnis über den aktuellen Sachstand und die anstehenden Entwicklungen auf dem Gelände?
2. Sind die Gewerbeflächen bereits vermietet? Wenn ja, welche Betriebe sollen dort angesiedelt werden?
3. Wurde bereits ein Bauantrag gestellt und welche Bauten sind dort geplant im Hinblick auf Höhe und Umwelteinwirkungen)?
4. Sind Änderungen an den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Hinblick auf die Hafennutzung beantragt oder angestrebt?
5. Welche Planungen gibt es zur Nutzung des Industriebereichs für den Anlegerbereich des oben genannten Geländes?
6. Hat die Verwaltung die Möglichkeit einzuschreiten, sollte das Gelände nicht zeitnah weiterentwickelt werden? Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung?



Antwort zur Anfrage Nr. 0965/2022 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat betreffend
Festinstallierte Behälter mit Hundekotbeutel (Grüne)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie beurteilt die Verwaltung generell die Vorteile von fest installierten Behältern mit Hundekotbeuteln in Ergänzung zu öffentlich aufgestellten Abfallbehältern?

Antwort:

Die Verwaltung sieht hierin keine Vorteile von Papierkörben mit kombiniertem Hundekotbeutelspender gegenüber den bereits bestehenden Papierkörben. Die Papierkörbe können bereits heute für die Entsorgung der Hundekotbeutel genutzt werden.

Frage 2:

Sieht die Verwaltung es als öffentliche Aufgabe, derartige Behälter in besonders zum Hundeausführen genutzten Gebieten zu errichten und auch öffentlichkeitswirksam für die Nutzung zu werben?

Antwort:

Der Entsorgungsbetrieb sieht es nicht als öffentliche Aufgabe, Hundekotbeutelspender zur Verfügung zu stellen. Lediglich die Bereitstellung von Entsorgungsmöglichkeiten, welche durch alle Bürger:innen und Besucher:innen genutzt werden können stellt eine öffentliche Aufgabe dar.

Stetig wird das bereits heute breite Angebot von etwa 2.500 Papierkörben im gesamten Stadtgebiet angepasst und ausgebaut, um der Mainzer Bevölkerung Möglichkeiten zur Entsorgung bieten zu können.

Frage 3:

Wenn ja, gibt es dafür verfügbare Haushaltsmittel (oder Mittel bei den Mainzer Entsorgungsbetrieben), die nach entsprechenden Vorschlägen aus dem Ortsbeirat auch für Mombach genutzt werden könnten?

Antwort:

Der Entsorgungsbetrieb plant jährlich ein Budget in Höhe von etwa 30.000 € für die Neuinstallation sowie den Ersatz alter Papierkörbe. Dieses Budget ist nicht explizit an Stadtteile gebunden.

Der Arbeitskreis „Sauberes Mombach“ setzt bereits seit vielen Jahren mit Unterstützung durch Fördermittel des Programms „Soziale Stadt“ Vorschläge bezüglich weiterer Papierkörbe und Aschenbecher um.

Mainz, 14.07.2022

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Vorlage-Nr. /2022

TOP

Anfrage für die Sitzung des Ortsbeirats Mombach am 14.07.2022

Fest installierte Behältern mit Hundekotbeuteln

Die Anzahl der Hunde und damit auch die Anzahl der die Hunde im öffentlichen Raum ausführenden Hundebesitzer:innen ist in den beiden Coronajahren nochmals merklich gestiegen, auch in Mombach. Dabei ist es im öffentlichen Interesse, möglichst zu verhindern, dass der Hundekot in der öffentlichen Fläche hinterlassen wird, besonders in den gerne genutzten Grünanlagen. Eine Möglichkeit, dies zu reduzieren, ist die Aufstellung von fest installierten Behältern mit Hundekotbeuteln in Verbindung mit entsprechenden Abfallgefäßen zur Entsorgung von Hundekot.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Verwaltung generell die Vorteile von fest installierten Behältern mit Hundekotbeuteln in Ergänzung zu öffentlich aufgestellten Abfallbehältern?
2. Sieht die Verwaltung es als öffentliche Aufgabe, derartige Behälter in besonders zum Hundeausführen genutzten Gebieten zu errichten und auch öffentlichkeitswirksam für die Nutzung zu werben?
3. Wenn ja, gibt es dafür verfügbare Haushaltsmittel (oder Mittel bei den Mainzer Entsorgungsbetrieben), die nach entsprechenden Vorschlägen aus dem Ortsbeirat auch für Mombach genutzt werden könnten?

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Mombach
Florian Bieser, Ansgar Helm-Becker, Markus S. Wetter



Antwort zur Anfrage Nr. 1009/2022 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend 6-spuriger Ausbau A 643 (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Stadt Mainz hat im Planfeststellungsverfahren den Status eines „Trägers öffentlicher Belange“ (TÖB). Dies bedeutet, dass die Stadt Mainz im Rahmen des Anhörungsverfahrens Stellungnahmen einbringen kann.

Zu den gegenwärtigen Verkehrsabläufen und den gestellten Fragen hinsichtlich Verkehrssicherheit und Unfallgefahren im Ausbauzustand kann die Verkehrsverwaltung keine Einschätzungen geben. Zuständig für die Planungen sowie die straßenverkehrsbehördlichen Bewertungen und Anordnungen auf der Autobahn selbst sind in eigener Verantwortung die jeweils zuständigen Stellen des Landesbetriebs Mobilität bzw. der Autobahn GmbH des Bundes.

Mainz, 07.2022

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Antwort zur Anfrage Nr. 1011/2022 der FDP im Ortsbeirat betreffend **Inflationsbelastung für Vereine (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung, dass Vereine – insbesondere aus Mombach – durch gestiegene Energiepreise, Inflation etc. in Existenznöte kommen?
Das Finanz- und Sportdezernat hat das aktuelle Problem der Vereine mit den gestiegenen Energiekosten erkannt. Hierzu gibt es ein Pilotprojekt beim TSV Schott. Die Erkenntnisse hieraus sollen auch zur Lösung der Corona bedingten Einnahmeausfällen bei anderen Vereinen herangezogen werden. Desweiteren unterstützt die Verwaltung, sofern notwendig, auch weiterhin Vereine bei der Bewältigung der Folgen der Corona Pandemie.
2. Steht die Verwaltung grundsätzlich mit Vereinen hinsichtlich solcher Herausforderungen in einem Austausch?
Das Finanz- und Sportdezernat steht selbstverständlich auch diesbezüglich in Kontakt zu den Vereinen.
3. Unterstützt die Verwaltung bedrohte Vereine in irgendeiner Art und Weise bzw. gibt es Unterstützungsangebote von Land und/oder Bund, auf die entsprechende Vereine zurückgreifen können?
Momentan können Vereine über das Förderprogramm „Mainz hilft 2022“ Mindereinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen durch einen städtischen Zuschuss abfangen. Hier stehen zunächst 400.000 Euro zur Verfügung. Über derzeitige weitergehende Fördermaßnahmen seitens des Landes/Bundes ist der Sportverwaltung nichts bekannt.
4. Wenn ja, wie unterstützt die Verwaltung bzw. welche Unterstützungsangebote sind der Verwaltung bekannt?
Über das Förderprogramm „Mainz hilft 2022“ erhalten Vereine auf Antrag einen einmaligen maximalen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro. Bezugspunkte sind die Mitgliedsbeiträge von 2019 zu den Jahren 2020 und 2021. 50% der Differenz werden als Zuschuss gewährt, maximal 10.000 Euro. Für 2022 werden 400.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Mainz, 13.07.2022

Günter Beck
Bürgermeister



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0837/2022
Amt/Aktenzeichen 60/2 66 13 Mo	Datum 13.06.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	14.07.2022	Ö

<p>Betreff: Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1894/2020 (FDP), Ortsbeirat Mainz-Mombach <u>hier:</u> Beleuchtung "Am Blauel"</p>
<p>Mainz, 21.06.2022</p> <p>gez. Marianne Grosse Beigeordnete</p>

Die Machbarkeit einer Beleuchtung des Fußweges "Am Blauel" wurde innerhalb der Verwaltung geprüft.

Nach Abwägung aller Aspekte soll den Auflagen des Naturschutzgebietes "Mainzer Sand, Teil II" Folge geleistet und zum Schutz von Flora und Fauna auf eine Beleuchtung des Fußweges "Am Blauel" verzichtet werden.

Die ökologischen Aspekte sind bei der Gegenüberstellung aller Faktoren vordergründig zu beachten, und die Gewährleistung des Bundesnaturschutzgesetzes ist sicherzustellen.

Ein sicherer Schulweg ist über die parallel verlaufende sowie beleuchtete Straße "An der Schlehenhecke" vorhanden und wird mit einem minimalen Umweg von ca. 200 m für die Schülerinnen und Schüler als zumutbar erachtet.

Die Schulwegsicherheit ist somit über die beleuchtete Parallelstraße gegeben - ebenso wie ein sicheres Erreichen des Spiel- und Bolzplatzes.

Die Verwaltungsbesprechung hat aus diesen Gründen in ihrer Sitzung am 03.05.2022 beschlossen, den Fußweg "Am Blauel" zum Schutz von Flora und Fauna nicht zu beleuchten.